



Nr. 36/Herbst 2016

Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post



**Die Gemeinde Grinzens wünscht allen
Grinzigerinnen und Grinzigern einen schönen Herbst!**



www.grinzens.tirol.gv.at



Liebe Grinziger und Grinzigerinnen!



Trinkwasserleitungssanierung

Im Ortsteil **Neder zwischen Loarental und der Kreuzung Neder-Seite-Engels-gasse** wird ab Mitte

September die **alte Eternitleitung erneuert**. In diesem Zuge soll auch die Oberflächenabwasserleitung, die ebenfalls in der Straße verlegt ist, erneuert werden.

Dazu kommt, dass dieser alte Kanal großteils unter den Fundamenten der Begrenzungs- und Gartenmauern der Anlieger verlegt ist. Dadurch kann die Herstellung der neuen Anschlüsse ziemlich mühsam werden. Nach Abschluss der Leitungsverlegungen soll dieser **Wegabschnitt neu ausgekoffert und asphaltiert** werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich **6 bis 7 Wochen** dauern, darum **bitte ich alle Betroffenen um Verständnis** für die ohne Zweifel auftretenden Behinderungen, insbesondere bei der Zufahrt zu den angrenzenden Häusern. Wir werden uns jedenfalls bemühen, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Während der Bauzeit soll der **Verkehr in die Neder Richtung Sellrain über die Seite umgeleitet** werden, der **Verkehr aus der Neder Richtung Axams wird über den Rauth und Fernereben** geleitet. Danke für euer Verständnis!

Trinkwasserqualität

Nach dem Bekanntwerden von **Verunreinigungen im Trinkwasser aus den Höllrainquellen**, aus denen auch 2,5 Sekundenliter in unsere Wasserversorgung eingeleitet werden, wurde diese Einleitung sofort gestoppt. Derzeit wird an einer **Filteranlage** gearbeitet, die das gesamte Wasser aus den Höllrain- und Kalchquellen mit einem speziellen Filter reinigen soll.

Die **Finanzierung dieser Anlage** wird von den beteiligten Gemeinden **anteilig der Wasserentnahme** (Völs 52%, Kematen 38%, Grinzens 10%) abgewickelt. Erste Schätzungen gehen von **Gesamt-**

kosten von € 200.000,- bis € 300.000,- aus. Die Anlage soll beim Druckunterbrecherschacht 3 (Einlauf TIWAG KW) errichtet werden. Das Wasser wird jedenfalls erst wieder in unser System eingeleitet, wenn die Trinkwasserqualität amtlich festgestellt wurde. Da es schon mehrere Monate keine Trockenwetterperiode mehr gab, sind wir heuer in der Lage, den **Trinkwasserbedarf aus den eigenen Quellen** zu decken.

Die **Neufassung der unteren Kohlbinnenquellen** konnte kürzlich abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden unter der fachmännischen Anleitung von Ing. Hans Staud (ehem. Mitarbeiter im Kulturbauamt) von unseren Gemeindebediensteten durchgeführt. Die insgesamt vier Quelläste werden nun einzeln in einen neuen Sammelschacht geleitet, bei dem es möglich ist, jede Quelle separat zu beproben und eventuell aus dem System auszuleiten. Bisher mussten bei geringsten Verunreinigungen alle Kohlbinnenquellen ausgeleitet werden. Somit ist wieder ein **wichtiger Schritt zur Sicherung der Trinkwasserversorgung** getan.

Spielplatz am Anger

Der **Kinderspielplatz am Anger** ist nun schon seit einigen Jahren in Betrieb. Leider häufen sich die Beschwerden aus der Nachbarschaft wegen übertriebenem Lärm, Müll und Abfälle werden in die benachbarten Flächen geschmissen, und es wurden sogar Steine gegen Dächer und Fassaden benachbarter Gebäude geworfen, sodass auch schon Schäden entstanden sind.

Als erste Maßnahme hat sich der Gemeinderat nun entschlossen, den **Platz in der Mittagszeit und abends zu sperren**, um die Anwohner zumindest zeitweise zu entlasten. **Wir bitten um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen** und ersuchen alle Eltern, ihre Kinder darauf hinzuweisen, dass man sich auch am Spielplatz an Regeln - die übrigens auch am Platz abzulesen sind - zu halten hat.

Im Sinne eines friedlichen Miteinanders hoffe ich, dass bei der Nutzung des

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Grinzens, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens, Tel. 05234-68387.

Redaktion, Kontakt und Werbung:

Harald Tritscher, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens. E-Mail: gemeinde@grinzens.tirol.gv.at

Fotonachweis:

Land Tirol, Heidi Kastl, Manfred Hassl, Wolfgang Lackner, Martin Strickner, Vereine, Privat.

Grundlegende Ausrichtung:

Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens und ist politisch unabhängig.

Spielplatzes **auch auf die Nachbarn Rücksicht genommen** wird. Danke!

Schulbeginn

Nach den Sommerferien haben sich die Tore unserer Volksschule schon wieder für ein neues Schuljahr geöffnet. Mit Ende des letzten Schuljahres wurden **zwei langjährige Lehrpersonen unserer Schule in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet**.

Frau **Elisabeth Haas** war mehrere Jahrzehnte lang als Werklehrerin an der Volksschule Grinzens im Einsatz. Wahrscheinlich hat Frau Haas im Laufe der Zeit der Hälfte der heutigen Grinzner Bevölkerung die **Grundlagen des „Werkens“** beigebracht.

Ebenfalls schon mehrere Jahre war Frau **Gerda Zorn** als **Religionslehrerin** an unserer Schule tätig. Mit ihrer ruhigen und gewissenhaften Art war sie und ihr Unterricht bei den Kindern sehr beliebt. Mit viel Einsatz bemühte sie sich Jahr für Jahr besonders bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Erstkommunion. Beide Damen wurden anlässlich der Jahresabschlussfeier in ihren neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

Inzwischen hat das **neue Schuljahr** längst wieder begonnen. Über den Sommer wurden einige Adaptierungen in den Klassenzimmern durchgeführt, um den **Unterrichtsablauf weiter zu optimieren**.



Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, besonders den Erstklässlern, viel Erfolg und alles Gute.

Bei unserer **Volksschuldirektorin Gabi Leitner** darf ich mich **für die auch schon mehrjährige gute Zusammenarbeit bedanken** und wünsche ihr und ihrem teilweise neuen Lehrkörper ebenfalls alles Gute und viel Freude bei der verantwortungsvollen Aufgabe, die Grinzner Kinder auf das Leben vorzubereiten.

Kinderbetreuung

Auch der **Kindergarten** und die **Kinderkrippe** sind schon wieder voll in Betrieb, der ja nie wirklich geendet hat, denn die **Sommerbetreuung** stand die ganzen Ferien über für Grinzner Kinder offen. Seitens des Kindergartens wurde die Ferienbetreuung unter der bewährten Leitung von **Jennifer Leitner mit ihrem Team** über **6 Wochen** durchgeführt. Für **zwei Wochen** hat dankenswerterweise das **Personal der Kinderkrippe** für die Betreuung der Kinder gesorgt. **Danke!**

Im laufenden Kindergartenbetrieb sind wir wieder mit dem **bewährten Pädagoginnen-Team Conny, Jenny, Petra und Silke** im Einsatz. Die Aufgaben wurden nicht weniger, so gibt es zum Beispiel wieder eine **spürbare Steigerung bei der Anzahl der Mittagessen für Volksschul- und Kindergartenkinder**. Heuer nehmen ca. 20 Kinder täglich ihr Essen im Kindergarten ein und müssen zusätzlich versorgt und betreut werden.

Ich bin mir sicher, dass auch dieses Betreuungsjahr nicht langweilig wird und wünsche euch alles Gute und viel Freude - man kann sehen, dass ihr euren „Job“ wirklich gern macht. **Danke!**

Die **Kinderkrippe Lari-Fari** erfreut sich ebenfalls größter Beliebtheit, auch aus anderen Gemeinden lassen Eltern ihre Kinder in Grinzens betreuen, was nicht zuletzt auch am **kompetenten, mit viel Idealismus arbeitenden Betreuungsteam** liegt. **Herzlichen Dank!**

Gemeindegebäude

In den letzten Jahren wurde das **Gemeindezentrum immer wieder erweitert und ausgebaut**. Diese ganzen Räumlichkeiten müssen laufend gepflegt und sauber gehalten werden. Auch das **Reinigen** der neu hinzugekommenen öffentlichen WCs am Friedhof, beim Spielplatz am Anger und beim Sportplatz gehören zu den nicht angenehmen **Aufgaben unseres Raumpflegeteams**.

Zusätzlich wird noch der Recyclinghof von diesem Team, mit **Unterstützung von unserem Fritz**, betreut. Eine Herausforderung bedeutet auch die jährliche Grundreinigung, gerade im Schul- und Kinderbetreuungsbereich, die in der Ferienzeit durchgeführt wurde. Dabei wird jeder Raum tatsächlich auf den Kopf gestellt und gereinigt. **Sabine, Edith und Claudia** erledigen ihren Dienst äußerst gewissenhaft. Mit viel Einsatz und Verantwortung wurden oft auch Aufgaben erledigt, die weit über ihre eigentliche Anstellung hinausgehen. **Danke für euren kameradschaftlichen Einsatz!**

Danke!

In der Seniorenstube wurde eine **Schallschutzdecke** eingebaut. Der **Seniorenbund** und der **Annabund** Grinzens haben hierzu jeweils € 2.000,- beigesteuert.

Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung!

Euer Bgm. Toni Bucher



Geschätzte Bürgerinnen und geschätzte Bürger, als neuer **Vizebürgermeister** unserer Heimatgemeinde Grinzens möchte ich

diese Ausgabe nützen um mich **kurz vorzustellen**.

Aufgewachsen bin ich am elterlichen Bauernhof in Grinzens, wo ich in der Nähe mit meiner Familie (verheiratet, 2 Kinder) ein Haus gebaut habe.

Nach erfüllter Schulpflicht begann ich 1994 die **Lehre als Elektromechaniker und Maschinenbauer**.

Vor einigen Jahren konnte ich die **Meisterprüfung** abschließen und eine kleine **Elektrofirma mit zwei Mitarbeitern** gründen. **Hauptberuflich** bin ich in einem **Elektrizitätswerk** beschäftigt, wo ich als Gruppenleiter 35 Mitarbeiter leiten darf.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie. Neben dem aktiven Vereinsleben in der Feuerwehr, Schützenkompanie, Wintersportverein sowie im Obst- und Gartenbauverein habe ich eine große Leidenschaft für meine Obstanlage und deren Weiterverwertung.

Als Vizebürgermeister freue ich mich für die Anliegen der Gemeinde und für eure Anliegen da zu sein und auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat, um gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung die **Zukunft von Grinzens zu gestalten und weiterzuentwickeln**.

Während des intensiven Wahlkampfes konnte ich mit vielen Bürgern das ein oder andere Gespräch führen und freue mich noch auf viele persönliche Gespräche und Begegnungen. **Mit voller Energie und ganzem Herzen** werde ich mich dieser wichtigen Aufgabe stellen.

Euer Vizebgm. Thomas Oberdanner



ELEKTROINSTALLATIONEN
EDV-VERNETZUNGEN
SAT-ANLAGEN

ENGLSGASSE 10
A-6095 GRINZENS
TEL: 0664 / 8078196
INFO@DENGGA.AT

ELEKTROTECHNIK DENGGA



Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2016

Beschluss über Fortführung der Chronik der Gemeinde

Es wird beschlossen, für die Verwaltung der Chronik und Verwaltungsarbeiten eine **Stelle auszuschreiben** (frühester Dienstbeginn Oktober 2016).

Beschluss über Grundverkauf (Teilfläche aus Gemeindegrund Gst. Nr. 820/10) an Walder Andreas

Einstimmig wird beschlossen, eine Teilfläche von 171m² lt. Plan zu einem Preis von € 72,-/m² an **Walder Andreas** zu verkaufen.

Beschluss über Vergabe Zaun-änderung beim Spielplatz und Ergänzung Zaun bei Sportplatz

Der Gemeinderat beschließt die Zaunreparatur beim Spielplatz und die Zaunerweiterung am Sportplatz an die **Fa. Weithas** zu vergeben.

SPRECHSTUNDEN

Die **Sprechstunden des Bürgermeisters** sind **Montag und Mittwoch** von **9:30-11:00 Uhr** sowie **Montag abends** von **19:30-20:30 Uhr** (bei abendlichen Sitzungen nur bis 20:00 Uhr).

Kurzfristige **Terminvereinbarungen** sind möglich (05234/68387) oder direkt beim Bürgermeister unter 0664/4049707.

Beschluss über Anpassung der Preise für das Mittagessen

Beschlossen wird, die Mittagessen für Kindergarten und Volksschule **ab Schulbeginn 2016/2017** nunmehr mit **€ 0,50/ Essen** zu fördern (neue Preise: € 3,50 für Kindergartenkinder und € 3,80 für Volksschulkinder).

Beschluss über Zukauf zusätzlicher Beleuchtung für Polzen und Bachl

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den Auftrag für 5 Leuchten inkl. Zubehör an die **Fa. Dengga** zu vergeben.

Beschluss über Auszahlung von Sitzungsgeldern

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zukünftig **€ 20,-/Sitzung** für die Mitglieder des **Überprüfungsausschusses** auszubahlen.

Beschluss über Einbau einer Schallschutzdecke in der Seniorenstube sowie über Malerarbeiten beim Gemeindezentrum

Die **Malerarbeiten** sowie die Errichtung der **Schallschutzdecke** inkl. LED-Beleuchtung in der Seniorenstube werden im Gemeinderat in Auftrag gegeben.

Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung.

Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at



Besitzer von SAT-Schüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt

durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss!

Die **Österreichliste**, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt **Ordnung im Senderchaos**. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos.

Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den **Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD)**, da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Tiroler bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Tirol auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmvietalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein **Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver**s durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen **Kommunikationselektroniker** wenden: www.kel.at.



Batteriespeicherförderung des Landes



Das Land Tirol legt mit 1. Juli 2016 eine **neue Förderung zur Steigerung des Eigenverbrauchanteils von Photovoltaikanlagen (PV) im Privatbereich** auf.

Gefördert werden der Einbau von fortschrittlichen Batteriespeichern und intelligenten Steuerungen. Je nach umgesetzter Maßnahme beträgt die **Förderung maximal 3.500 Euro**. Für die einkommensunabhängige Förderaktion steht ein Gesamtvolumen von einer Million Euro zur Verfügung.

*„Es zeigt sich schon jetzt, dass wir mit dieser Förderaktion ins Schwarze getroffen haben. Das Interesse von PV-Anlagen-Besitzern, den Eigenversorgungsgrad zu erhöhen und damit die Wirtschaftlichkeit ihrer Anlagen zu verbessern, ist groß“, freut sich **Energierreferent LHStv Josef Geisler** über die positive Resonanz. Durchschnittlich werden 30 Prozent des mit einer hauseigenen Solaranlage erzeugten Stroms im jeweiligen Haushalt verbraucht. Dieser Anteil soll mit Hilfe der neuen Landesförderung auf bis zu 60 Prozent verdoppelt werden.*

Rund **6.000 private PV-Anlagen** gibt es derzeit in Tirol. Weil die Sonne nicht immer dann scheint, wenn die Energie benötigt wird, gilt es den Verbrauch dem Angebot bestmöglich anzupassen oder die Energie zu speichern.

Eine gute Möglichkeit zur Steigerung der Energieautonomie eines Haushalts ist die Nutzung des Überschussstroms zur Warmwasserbereitung oder mittels Wärmepumpe. Warmwasserspeicher sind meist kostengünstig umzusetzen und bedürfen deshalb keiner öffentlichen Unterstützung. Vom Land Tirol **unterstützt werden nunmehr moderne Batteriespeicher** etwa auf Lithium-Ionen-Basis sowie die Nachrüstung der PV-Anlagen mit intelligenten Steuerungen.

Unabhängigkeit der Haushalte stärken

Bis zum **Jahr 2050 will Tirol energieautonom sein** und seinen bis dorthin halbierten Energiebedarf aus heimischer Produktion decken. **Ein Fünftel des dann benötigten Stroms soll aus der Sonne kommen.** *„Wir wollen auf unseren Dächern jedoch nicht Strom für Mitteleuropa produzieren. Dort wo die Sonnenenergie erzeugt wird, soll sie zum Einsatz kommen“,* so Geisler.



Die **Förderrichtlinien und Förderanträge** stehen auf der Landeshomepage zur Verfügung. **Ab 1. Juli 2016** kann eingereicht werden.

www.tirol.gv.at/umwelt/energie/energiefoerderungen/

ÜBERSICHT PV-FÖRDERUNG

Wer?

BesitzerInnen **privater PV-Anlagen**

Was?

Aus- und Nachrüstung privater PV-Anlagen mit intelligenten Steuerungen und modernen Batteriespeichern (Lithium-Ionen-Technologie u.a.) zur Erhöhung des Eigenversorgungsgrades

Wie?

Verlorener Zuschuss in der Höhe von 50% der Nettokosten (max. 500 Euro intelligente Steuerung; max. 1.000 Euro pro kWh Batteriespeicher und max. 3 kWh Speicherkapazität pro Anlage)



Energierreferent LHStv Josef Geisler will mit der neuen Speicherförderung die Eigenversorgung mit Strom von Haushalten mit PV-Anlagen erhöhen





Erkenne deine Möglichkeiten mit der neuen INFOLINE und über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol

Kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung für alle

Die Themen **Bildung und Beruf** begleiten die Menschen natürlich auch in allen Tiroler Gemeinden über den Großteil ihres Lebens. Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungsweisend sind.

Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg in das Berufsleben?

Zur Dienstleistung der **Bildungs- und Berufsberatung** zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jedes Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen. Das Angebot reicht dabei von **Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung**. Eine individuelle Bildungs- und Berufsberatung hilft dabei, die notwendigen **Fähigkeiten und Kenntnisse zu fördern**, um die richtigen Antworten auf berufliche Fragen zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben. Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die ArbeitgeberInnen und der heimische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte MitarbeiterInnen.

Das **breite Aus- und Weiterbildungsangebot der Tiroler Bildungseinrichtungen** sowie die finanziellen Bildungsförderungen und -beihilfen des Landes Tirol werden durch ein **vielfältiges und kostenfreies Angebot an Bildungs- und Berufsberatung** ergänzt. Die Beratung erfolgt dabei stets durch kompetente und fachlich ausgebildete Bildungs- und BerufsberaterInnen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die individuellen Interessen, Stärken und Wünsche der Ratsuchenden. Die BeraterInnen erarbeiten gemeinsam **Lösungsvorschläge und Antworten** auf die jeweiligen Fragen.

KOSTENFREIE ANGEBOTE IN TIROL

INFOLINE 0800 500 820

Die neue INFOLINE ist die **zentrale Telefonnummer für alle Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol**. Die kostenfreie und vertrauliche INFOLINE richtet sich insbesondere an Berufstätige, Arbeitssuchende und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen im Alter von 18-60 Jahren. Die INFOLINE ist unter 0800 500 820 oder per Email unter frage@bildungsberatung-tirol.at von **Montag bis Freitag von 9:00 bis 15:00 Uhr** erreichbar.

www.bildungsberatung-tirol.at -
über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol verfügbar

19 Beratungseinrichtungen bieten in Tirol an über 80 Standorten eine kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung an. Die Beratungsangebote richten sich an alle Erwachsenen in Tirol.

Die wichtigsten Informationen zu allen Beratungsangeboten sind auf der Website www.bildungsberatung-tirol.at abrufbar.

GRINZENS SPORTCAFE

*Einer der schönsten Gastgärten im Mittelgebirge
mit wunderschöner Aussicht auf das Inntal!!!*



**XXL-Burger, Imbisse, hausgemachte Kuchen,
Eis von Eis Leis. Wir richten gerne für Sie
jegliche Art von Feierlichkeiten aus wie z.B.
Törggelen, Geburtstage, Taufen, Weihnachtsfeiern.
Auf euer Kommen freuen sich Patrick und
Petra Holzknecht mit Team.**

**Öffnungszeiten: Mo Ruhetag
Di-Sa von 10:00 bis 1:00 Uhr
So von 9:00 bis 23:00 Uhr**

Fernereben 6, 6095 Grinzens

Kindergarten Grinzens

Sommerbetreuung im Kindergarten

Ein toller Sommer geht dem Ende zu, wo **Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren** ihre Sommerzeit mit unserem Kindergarten-Team und tollen Praktikantinnen genießen konnten. Erlebnisse wie die Zeit in der **Kemater Alm**, die **Sportwoche**, die **Waldwoche**, eine magische **Zauberwoche** sind einzigartig. Natürlich blieb auch das Kulinarische mit der **Schmauswoche** den Kindern nicht vorenthalten. So wurden gemeinsame Gerichte gekocht, gebacken oder Smoothies hergestellt. In einer weiteren Woche wurde gemeinsam die **Gegend erkundet** und so manche Stelle wieder neu entdeckt.

Wir hatten miteinander viel Spaß und wurden toll unterstützt. Unsere Gemeindemitarbeiter haben uns eine ganze Woche lang immer wieder sicher mit dem Gemeindebus oder dem Feuerwehrauto in die Kemater Alm gebracht und abgeholt.

Wir erlebten einfach **eine schöne Zeit**, sei es nun im Team oder mit den Kindern, einfach ein Miteinander von Groß und Klein. So starten wir wieder voll Vergnügen im Herbst in den normalen Kindergartenalltag und freuen uns schon auf diesen neuen Abschnitt.

Hier seht ihr noch **eindrucksvolle Bilder dieser 6 Wochen der Betreuung im Kindergarten**.





Impressionen von der Sommerbetreuung





Der Kindergarten beginnt

Mit dem Besuch des Kindergartens beginnt eine neue Welt für die Kleinen. In den **3 möglichen Besuchsjahren** findet eine enorme Entwicklung statt.

Für Kindergartenkinder zählt das soziale Lernen, wie das Lernen am Model, zu den häufigsten Lernverhalten. 3-Jährige lernen viel von älteren Kindern, ahmen

deren Verhalten nach, was durch ihre Eigenmotivation sehr förderlich für die kindliche Entwicklung ist. Daher führen wir im Kindergarten altersgemischte Gruppen, d.h. es befinden sich Kinder von 3 bis 6 Jahren in der Gruppe.

In jeder Gruppe befindet sich **eine ausgebildete Pädagogin** und **eine Assi-**

stentin. Somit kann auch die Einzelförderung und Kleingruppenarbeiten gewährleistet werden.

Wir freuen uns nun darauf, mit 36 Kinder starten zu können und wünschen uns wieder ein tolles Miteinander mit den Eltern.

Veranstaltungskalender Oktober-Dezember

01.10.	FC Grinzens	Dorfturnier
01.10.	FC Grinzens	Heimspiel Grinzens-Sautens
02.10.	Allgemeines öffentlich	Bundespräsidentenwahl Stichwahl
02.10.	Obst- und Gartenbauverein	Erntedankfest
08.10.	Jungbauern	Jahreshauptversammlung
15.10.	Blechberg Musikanten	Ball
21.10.	FC Grinzens	Heimspiel Grinzens-Zirl 1b
21.10.	Gemeindeveranstaltung	Problemstoffsammlung
28.10.	Bücherei	Grinzens liest
29.10.	FC Grinzens	Heimspiel Grinzens-Lechaschau
06.11.	Schützenkompanie	Heldenehrung
12.11.	Schützenkompanie	Schützenball
19.11.	Musikkapelle	Kirchenkonzert und Cäcilienfeier
21.11.	Annabund	Weihnachtsbasar Basteln
25.11.	Wintersportverein	Jahreshauptversammlung
26.11.	Wir Grinzner Frauen	Landesjugendtheater
26.11.	Tuiflverein Grinzens	Tuiflparty
27.11.	Singkreis	Grinziger Advent
27.11.	Grinziger Redaktion	Redaktionsschluss Ausgabe 2016/03
30.11.	Wir Grinzner Frauen	Basteln
03.12.	Sendersbühne	Kinderstück
04.12.	Sendersbühne	Kinderstück
05.12.	Jungbauern	Nikolaus
08.12.	Sendersbühne	Kinderstück
08.12.	Annabund	Standesgottesdienst
09.12.	Sendersbühne	Kinderstück
10.12.	Krippenverein	Jahreshauptversammlung
11.12.	Sendersbühne	Kinderstück
16.12.	Sendersbühne	Kinderstück
17.12.	Jungbauern	Christkindlmarkt
18.12.	Sendersbühne	Kinderstück
22.12.	Grinziger Redaktion	Erscheinungstermin Nr. 2016/03 (Nr. 37)

GEBURTEN



Tobias Dötschel (21.07.2016)



Xaver Louis Pittl (05.08.2016)



Luis Tanzer (06.08.2016)



Tobias Abenthung (19.08.2016)

Marketenderin Karin Jordan – die Schnapsbrennerin

Das Schnapsbrennen hat am „**Lenzlerhof**“ eine lange Tradition. Am 25. November 1970 hat Heinrich Jordan sen. das erste Mal gebrannt. Seine Brennanlage erwarb er vom Grinziger Bauern **Lackn Lois'n Franz**, welcher die Anlage schon jahrelang benutzt hatte.



Heinrich Jordan, seine große Passion – das Schnapsbrennen

Von diesem Zeitpunkt an wurde jedes Jahr die Frucht der eigenen Obstbäume mit viel Sorgfalt, Herzblut und Passion gebrannt. Dies war besonders in den längst vergangenen Tagen ein nicht gerade leichtes Unterfangen, denn egal ob bei Regen, Sonne oder Schnee, wenn die Maische fertig vergoren war musste sie umgehend im Brennkessel zu Schnaps gebrannt werden. Doch all die Mühen hatten sich gelohnt, sobald der „Selbergebrennte“ in einer geselligen Runde verkostet wurde. Früher war das Schnapsbrennen jedoch kein Zeitvertreib, sondern eine wichtige Einnahmequelle, um die Hofkassa aufzubessern. Aufgrund gesundheitlicher Probleme musste Heini das Brennen am Lenzlerhof kurz vor seinem 80. Geburtstag stilllegen.



Verkostung der heurigen Schnapsqualität mit dem Stabführer Manuel Oberdanner und den Marketenderinnen der BMK. Kostproben für Jedermann gibt es, wenn die Musikkapelle Grinzens ausrückt.

In dieser Zeit gab Lenzler Heini sen. sein „**Know how**“ an seine Enkeltochter Karin weiter. Sie wollte die Tradition des Schnapsbrennens wiederaufleben lassen. Dadurch konnten Heinis Fachwissen und seine persönlichen Erfahrungen weitergegeben werden. Seit nun mehr drei Jahren brennt die dritte Generation am Lenzlerhof. Die ganze Familie unterstützt Karin bei ihrer Passion des Schnapsbrennens. Das Besondere daran ist, dass das Brennzeug immer noch das gleiche geblieben ist. Sozusagen ist die Zeit im „**Schnapshittl**“ stehen geblieben. Solch eine alte Brennerei bringt jedoch seine Tücken mit sich.

Ohne technisches Zubehör kommt es beim Brennen vor allem auf den Einsatz **aller Sinne** an. Man **hört** das Kochen der Maische im Kessel und weiß dadurch, ob man noch ein Holzscheit in den Ofen geben darf oder nicht. Man **sieht** den Schnaps zopfartig aus dem Wasserbad laufen und erkennt, dass genau die richtige Temperatur erreicht wurde. Der frisch gebrannte Alkohol wird aufgefangen und man **schmeckt**, ob alle Aromen der Frucht aufgefangen werden konnten. Man sieht also wie aufwändig solch ein Verfahren ist und dass viel Herzblut darin steckt. Besonders stolz ist Karin jedoch darauf, dass

sie die Tradition weiterführen darf und dass sie das Brennen von niemand anderem als ihrem Opa erlernen durfte, noch bevor dieser im letzten Jahr leider nach langer Krankheit verstarb. Beim Brennen fühlt sie sich ihm nahe und weiß, dass ihr Opa stolz auf sie ist.



Eine ganz besondere Ehre ist es für Karin außerdem, dass ihr Schnaps das Panzerle der Musikkapelle Grinzens füllen darf. Dadurch ist ihr Traum in Erfüllung gegangen als Marketenderin ihren eigenen „Selbergebrennten“ aus dem Panzerl gießen zu können.



Schnapsherstellung



Sobald das Obst reif ist, wird es vom Baum geschüttelt, aufgehoben und gereinigt, um es dann gesammelt in den Hexler zu werfen. Hierbei wird das Obst in kleine Stücke zerteilt. Anschließend kommt die sogenannte Maische in große Fässer mit einem Fassungsvermögen von etwa 120 Liter. Diese Fässer werden anschließend verschlossen.

Innerhalb von ca. 3-6 Wochen verwandeln dann Hefebakterien den Zucker der Frucht in Alkohol. Ist die Maische fertig vergoren, wird mit dem ersten Brand begonnen. Dazu wird die Maische in den Brennkessel gefüllt, welcher sich oberhalb einer Holz-Feuerstelle befindet. Verschluss wird der Kessel mit einer sogenannten Brennblase, von dieser ein Rohr zum Wasserbad. Sobald die Maische zu kochen beginnt, steigt der darin enthaltene Alkohol in die Blase auf und von dort aus in das Wasserbad. Dort wird der Alkohol dampf abgekühlt und wieder verflüssigt, dieser Alkohol wird aufgefangen.

Als nächstes folgt der zweite Brand. Dieser funktioniert genau wie der Erster, nur, dass diesmal nicht Maische in den Brennkessel eingefüllt wird, sondern der gewonnene Alkohol des ersten Brandes. Während des Feinbrennens muss man als Brennmeister zunächst darauf achten, dass das Anheizen langsam erfolgt.



Die urige und originelle Brennerei von Karin

Der Vorlauf ist für den menschlichen Genuss ungeeignet, kann aber als Reinigungs- oder Desinfektionsmittel eingesetzt werden. Der Mittellauf wird auch als Feinbrand bezeichnet. Beim Brennen ist es in dieser Phase besonders wichtig, gleichmäßig zu heizen. Im Mittellauf sind die für das Endprodukt gewünschten Bestandteile enthalten.

Die Unterscheidung zwischen Vorlauf, Mittellauf und Nachlauf treffen erfahrene Brenner vor allem aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung.

Vor allem im Geruch unterscheiden sich die einzelnen Produkte, von denen vor allem der Mittellauf besonders wichtig ist. Er wird für die Herstellung von Edelbränden verwendet.

Volksschule Grinzens, Jahrgänge 1937–1944 Lehrer Apperl Josef und Madersbacher Gertrud



1. Reihe (jeweils von links nach rechts): Leitner Alfred (Kohlstattler), Höger Helmut (Ziehkind beim Bachler), Schmölzer Emil, Kofler Josef (Bröcher), Kapferer Hubert, Kofler Franz (Bröcher), Wegscheider Ludwig, Mair Heinz, Kofler Alois (Bröcher), Brecher Alois (Andres), Haselwanter Anton (Gartler).

2. Reihe: Brecher Frieda (Pafnitzer), Nagl Hilda (Kehl), Prantner Christl (Krapf) – Klosterschwester, Kapferer – Jordan Frieda (Zeidler) – heute Sellrain, Holz knecht (Lack) – Kofler Elisabeth, Prantner (Krapf) – Schmölzer Antonia, Schiestl Hildegard (Loar), Holz knecht Wilhelm (Stempfler), Mair Ludwig, Kapferer Alois (Much), Brecher Karl (Lex), Schaffenrath Franz (Gartler), Holz knecht Josef (Tunig), Holz knecht Hermann (Kühtaier).

3. Reihe: Leitner (Schmied) – Kapferer Rosa, Mair – Leitner Agnes, Gartner (Gstoagn) – Wolf Anna, Kapferer – Jordan Erna (Zeidler), Oberdanner (Denggn) – Holz knecht Maria (Tunig), Knabl – Kapferer Rosa (Senders Zeidler), Meisenberger Maria (Ziehtochter beim Rauchhäusler), Holz knecht Josef (Sack), Haslacher Karl (Ziehsohn beim Bucher), Gartner Alois (Gstoagn), Holz knecht Ludwig (Tunig), Kapferer Johann (Much), Nagl Alois (Kehl), Leitner Karl (Igeler), Brecher Heinrich (Pafnitzer).

4. Reihe: Lick (Koaß) – Grießer Erika, Kapferer Josefa (Much), Holz knecht (Lack) – Gritsch Mathilde, Schiestl Waltraud (Loar), Gartner – Buchrainer Rosa (Scheff), Payr – Schaffenrath Anni (Café Olympia), Holz knecht (Tunig) – Gleisner Johanna – heute in Axams, Oberdanner – Klotz Ida (Rangger) – heute Axams / Zifres, Payr – Winkler Sieglinde, Holz knecht Anna (Lack) – heute Axams, Brecher Josef (Agitler), Grießer Johann (Wirt).

5. Reihe: Leitner Maria (Schmied) – heute Neustift, Ehrensperger Josefa, Holz knecht (Rainer) – Nagl Rosina, Buchrainer (Scheff) – Wegscheider Maria, Kastl Karl (Feldeler), Kapferer Alois, Leitner Hubert, Gasser Karl (Witsch), Brecher Rosa (Pafnitzer) – heute Götzens, Holz knecht – Dilitz Gertraud (Lackn-Lois).



„Klingen“ Familie Klingenschmid



Der ursprüngliche Hofname war „**Nising**“ – Andrä Klingenschmid aus Lans stammend, erwarb von Susanna Kapferer am **4. Juni 1906** den Hof. Der heutige Besitzer ist Otto Klingenschmid. Hofübergaben: 1.6.1912 / 2.9.1956 / 20.1.2001.

Familie Klingenschmid – Anfang der 1940er Jahre

Sefa: heiratete nach Sellrain: Gruber Ernst. **Anna:** heiratete zum Denggn Hof: Josef Oberdanner.

Mutter Amalia: *1886 – † 1956 geborene Zimmermann genannt **Scheffn Mali**

Vater Gottfried: *1886 – † 1968, Franz (hinten stehend), **Peter** (in der Mitte): heiratete Blandine Leis aus Axams, **Alois** (Hoferbe): heiratete Hildegard Lanthaler (Ziehtochter von Elisabeth und Alois Beiler / Taschlerhof).





täglich von 9. - 22. Uhr. Tel.: 05234-68322
www.axams-freizeitzentrum.com

Genießen Sie den schönen Herbst bei uns im Schwimmbad, oder gönnen Sie sich Zeit zum Entspannen & Erholen in unserer Erlebnissauna.
Ein Tag zum Wohlfühlen für die ganze Familie.

... das Erlebnis & Familienbad von 26.09. bis 14.10.2016 ist das Freizeitzentrum Axams wegen Revisionsarbeiten geschlossen

sei kein Frosch, chillen & relaxen im...



Neues vom Annabund Grinzens



Lukas (Symbol Stier)



Johannes (Adler)



Markus (Löwe)



Matthäus (Mensch)

Die vier Evangelisten werden üblicherweise durch 4 geflügelte Symbole dargestellt. Bisher zierten zwei Kerzenleuchter – einer mit dem **Symbol des Stiers für Lukas**, einer mit dem **Symbol des Adlers für Johannes** – unseren **Heiligen Altar in der Pfarrkirche**.

Der Annabund hat nun bei Josef Zeisler aus Axams die zwei fehlenden Evangelisten in Form eines Kerzenleuchters in Auftrag gegeben. Die zwei wunderschön geschnitzten **Symbole des Löwen für Markus und des Menschen für Matthäus** vervollständigen nun das Altarbild.

Der Annabund freut sich, diese zwei neuen Leuchter finanzieren zu dürfen und bedankt sich bei allen Mitgliedern und

UnterstützerInnen, die dies immer wieder möglich machen.

Finanziell unterstützt hat der Annabund auch das Einziehen einer **Schallschutzdecke in der Seniorenstube im Gemeindezentrum**.



Der Altar mit den nunmehr **vier Symbolen** der Evangelisten

Da dieser Raum dankenswerterweise auch für den Annabund immer wieder zur Verfügung steht, unterstützte der Annabund dieses Projekt mit € 2.000,--.

Unsere **Wallfahrt** gemeinsam mit dem **Seniorenbund Grinzens** ging heuer Anfang Mai nach **Maria Saal am Riten**. In Klausen kehrten wir zuerst zum Kaffeetrinken zu. Dann ging es weiter auf den Riten nahe Bozen zur wunderschönen kleinen Wallfahrtskirche Maria Saal. Das berühmte Bild der „Madonna mit Regenschirm“ macht seinem Namen alle Ehre, weil es an diesem Tag tatsächlich regnete. Nach der Heiligen Messe im Kirchlein zu Maria Saal mit unserem **Pfarrer Peter Ferner** aßen wir zuerst gemütlich zu Mittag und ließen dann wegen des schlechten Wetters den Spaziergang zu den Erdpyramiden „ins Wasser fallen“. Stattdessen fuhren wir nach **Bozen**. Dort besichtigten wir den Dom und ließen den Tag gemeinsam ausklingen.

Die **Annenmesse am 26. Juli** zu Ehren unserer Patronin, der Mutter Marias – der Heiligen Anna – wurde wunderschön umrahmt von den Sprugger Landlern. Wir bedanken uns bei allen, die mitgewirkt und mitgefeiert haben!

Am **15. August** konnten die Grinziger wieder die von uns gebundenen **Kräu-**

ter- und Blumenkränze gegen eine Spende mitnehmen. Traditionell segnet der Priester am Frauentag die Kräuter und Blumen, damit sie unsere Häuser mit ihrem heilenden Duft und der wohltuenden Wirkung füllen.



Zum **Abschied von Koop. MMag. Kidane Korabza** überreichten wir einen besonders schönen Kranz mit mehr als 30 Kräutern und Blumen an Kidane als Geschenk.

Obfrau Maria Christ

INSERATE

Bei Interesse an **Inseraten** oder anderen Einschaltungen im „Grinziger“ bitten wir um Rückmeldung im Gemeindeamt unter Tel. 05234/68387 oder per E-Mail an: **gemeinde@grinzens.tirol.gv.at**

Die Redaktion



Bericht aus der Pfarre Grinzens

Abschied von MMag. Kidane Korabza

Am 15. August 2016 nahm unser **Kooperator MMag. Kidane Korabza**, geboren in Äthiopien, nun seit drei Jahren in unserem Seelsorgeraum tätig, Abschied von unserer Pfarre. Nur ungern lassen wir unseren lieben Kidane gehen. Er hat mit seiner Freundlichkeit, mit seiner Freude und Geduld unsere Herzen berührt. Seine neue Aufgabe als **Jugendseelsorger der Diözese** wird Kidane sicherlich mit viel Engagement und Charisma wunderbar ausfüllen. Schön, dass er in dieser Funktion vielleicht manchmal auch noch in unserer Pfarre vorbei schauen wird!



Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Kidane für die schönen drei Jahre gemeinsamen Weges! Für die Zukunft wünschen wir Kidane Gottes Segen, wertvolle Begegnungen und weiterhin so viel Freude im Priesterberuf!

Erstkommunion und Firmung

Bei der **Erstkommunion** empfingen heuer 14 Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion von unserem Pfarrer Dr. Peter Ferner. Es war eine wunderschöne Feier! Auch die **Firmung** fand 2016 in Grinzens statt. Es wurden 29 Jugendliche von unserem Dekan Dr. Ernst Jäger gefirmt. Schwester Lucia umrahmte gemeinsam mit ihren Ordensschwestern schwungvoll die Heilige Messe – herzlichen Dank dafür!

Lange Nacht der Kirchen

In diesem Jahr fand die **Lange Nacht der Kirchen** in Grinzens statt. Am 20. Juni 2016 gestalteten Kooperator Kidane Korabza, Messner Peppi Kofler, der Singkreis Grinzens sowie die PfarrgemeinderätInnen ein Programm aus Informativem über die Kirche inklusive Turmbesteigung und



Erstkommunionkinder v.l.n.r. 1.+2. Reihe: Annika Leitner, Elena Perr, Jakob Moser, Jana-Sophie Gasser, Oskar Mathis, Nico Kofler, Lucas Eder, Manuel Perr, Dominik Oberdanner, David Kapferer, Lea Rainer, PA Lucia Budau, Pfarrer Dr. Peter Ferner, Clara Zankl, Fabian Egger, Michael Watzdorf



Firmlinge v.l.n.r. 1.-3. Reihe: Holzknecht Daniel, Malleier Valentina, Bucher Natalie, Schober Georg, Nagl Marie-Christine, Egger Angelina, Zenleser David, Weber Marco, Holzknecht Simon, Koman Sandro, Peringer Michael, Schneider Semina, Kooperator MMag. Kidane Korabza, Schröcksnadel Anna, Marini Peter, Überbacher Pia, Urthaler Florian, Seifert Mia, Schaffenrath Anna, Wiestner Noah, Kapferer Jakob, Kofler Laura, Flunger Johannes, Knapp Albin, Wörndle Jana, Kaufmann Alexa, Dekan Dr. Ernst Jäger, Freisinger Johanna, Waldner Selina, Gogl Jakob, Watzdorf Johanna

Glockenbesichtigung, Gebet und Stille, Singen und Zuhören. Es war eine gelungene „Lange Nacht der Kirchen“ – **herzlichen Dank allen Mitwirkenden!**

Pfarrgemeinderatswahlen 2017

Am **Sonntag, den 19. März 2017** finden die nächsten **Pfarrgemeinderatswahlen** statt. Wichtige Ziele der Diözese bei den Neuwahlen sind:

- Verjüngung der Pfarrgemeinderäte
- ungefähr die Hälfte der KandidatInnen soll neu sein
- In allen Pfarrgemeinderäten sollen JugendvertreterInnen sein

- Die KandidatInnensuche und -gewinnung soll von den bisherigen PGR-Mitgliedern als „missionarische Initiative“ gesehen werden, neue MitarbeiterInnen zu gewinnen, um Stillstand, Verkrustungen und Erstarren in vielleicht eingefahrenen Strukturen zu vermeiden.

In diesem Sinne bitten wir euch, dass ihr nicht von vornherein absagt, wenn ihr um eine **Mitwirkung im PGR** gebeten werdet. Vielleicht seid gerade ihr es, die in Zukunft viel Gutes und Sinnvolles in der Pfarre umsetzen könnt.

Tilli Gritsch, PGR-Obfrau Grinzens

Minilager 2016



Wieder in der dritten Ferienwoche machten wir uns auf den Weg, um die **Bischofshäuser in Achenkirch** für eine Woche zu beziehen.



Wir, das waren **29 Kinder aus Grinzens** ab der abgeschlossenen dritten Klasse Volksschule und 7 BetreuerInnen. Gulaschsuppe am Sonntagabend und gebackene Mäuse am Montag, Burritos am Mittwoch und Schnitzel am Freitag – das waren die „MUST HAVES“ am Speiseplan. Außerdem ein „MUSS“ im Programm waren wie immer die Wasserschlacht, die



Olympiade, die Fetzenjagd, das Knüpfen von Freundschaftsbändern und Haarsträhnen sowie das Schwimmen im Achensee und natürlich Fußball, Fußball, Fußball und Fußball. Neu und der absolute Renner waren heuer die Tattoos für Mädchen und Buben mit so schönen Motiven wie Federn, Tiroler Adler oder Schlangenmotiven.



Wir bedanken uns bei den **BetreuerInnen** Melanie Liedoll, Simon Corazza, Johannes Fagschlunger und Lukas Pittl, die wie immer mit voller Energie dabei waren



und die Woche für die Kinder zu einem wirklich schönen Erlebnis gemacht haben.

Wir bedanken uns weiter bei unserem **Dekan Ernst Jäger**, der mit uns die schöne Heilige Messe am Mittwoch gefeiert hat.

Ein großes Danke gebührt **allen Eltern**, die uns jedes Jahr so tatkräftig unterstützen ... mit Kuchenbacken, Kochen, Putzen und Aufräumen der Bischofshäuser am Ende der Woche. Ohne euch wäre dieses Jungcharlager nicht möglich!

Bitte **Termin für nächstes Jahr** vormerken: 23. bis 29. Juli 2017.

Karina Perr, Susanne und Gerhard Marini



Musikkapelle Grinzens

Zapfenstreich in Völs



Anlässlich des heurigen **Schützenbataillonsfestes in Völs** am Samstag, den 25. Juni wurde die BMK Grinzens ausgewählt, um gemeinsam mit der Schützenkompanie Oberperfuß unter Hauptmann Anton Schmied den großen **Österr. Zapfenstreich** am Dorfplatz aufzuführen.



Eine Aufgabe, die wir natürlich gerne wahrgenommen haben. Das Wetter passte, die Kulisse war wirklich beeindruckend und die Atmosphäre sehr feierlich.



Bataillons-Kommandant **Anton Pertl** mit Fahnenabordnungen des Bataillons Sonnenburg



Großartige Abordnung aus Grinzens am Freitag, dem „**Tag der Jugend**“ des Bezirksmusikfestes in Götzens

Musikfest in Götzens Freitag Tag der Jugend

Der Auftakt des **66. Bezirksmusikfestes** stand ganz **im Zeichen der musikalischen Jugend** des Bezirkes. Die jungen Musikerinnen und Musiker spielten in drei verschiedenen Orchestern, aufgeteilt in unterschiedliche Schwierigkeitsstufen, wobei eines davon unter der Leitung unseres Kapellmeisters Sigmund Fidler stand. Wir gratulieren unseren vier Jungmusikanten zu ihren erspielten Leistungsabzeichen.



Bronze: **Johanna Watzdorf** – Klarinette

Seit 2012 erhält **Johanna** an der LMS Unterricht an der Klarinette bei ihrem Musikschullehrer **Stephan Moosmann**. Am 10. Mai 2016 absolvierte sie das bronzene LA. Seit 20. März ist Johanna Mitglied bei der BMK Grinzens.



Silber: **Sarah Trojer** – Querflöte

Seit 2009 erhält **Sarah** an der LMS Unterricht an der Querflöte bei ihrer Musikschullehrerin **Ricarda Eder**. Am 16. Mai 2013 absolvierte sie das bronzene LA und am 20. Mai 2016 das silberne LA. Seit 10. April 2011 ist Sarah Mitglied bei der BMK, zuerst als Trommelzieherin und seit 27. September 2012 als Flötistin.



Bei dem Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ nahm Sarah 2012 erfolgreich teil und gewann außerdem bei „Prima la musica“ 2012 den zweiten Preis.



Silber: **Christoph Winkler** – Klarinette

Seit 2009 erhält **Christoph** an der LMS Unterricht an der Klarinette bei seinem Musikschullehrer **Stephan Moosmann**. Am 16. Mai 2013 absolvierte er das bronzene LA und am 20. Mai 2016 das silberne LA. Am 25. Oktober 2014 nahm er bei dem Alpenländischen Volksmusikwettbewerb mit der Gruppe „Sieben auf einen Streich“ mit sehr gutem Erfolg teil. Seit 7. Oktober 2012 ist Christoph Mitglied bei der BMK Grinzens.



Gold mit Abschlussprüfung des Tiroler Musikschulwerkes: **Stefan Hassl**



Ausrücken in voller Stärke am dritten Tag. Für die Disziplin und das starke Auftreten an allen Festtagen gebührt unseren Musikanten und Marketenderinnen ein **großes Dankeschön!**

Seit 2008 erhielt **Stefan** an der LMS Unterricht an der Klarinette bei seinem Musikschullehrer **Stephan Moosmann**. Am 28. Mai 2010 absolvierte er das bronzene und am 14. Mai 2012 das silberne Leistungsabzeichen. Am 28. Juni 2016 erspielte er die Abschlussprüfung des Tiroler Musikschulwerkes und das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Gold. Von 2013 bis 2014 war er Mitglied bei der Militärmusik Tirol und seit 2015 ist er als Solo-Klarinettist in den Reihen der Postmusik aktiv. 2015 besuchte er das Vorbereitungsstudium des Tiroler Landeskonservatoriums. Er wird im September mit seinem Studium der Klarinette am Konservatorium unter Mag. Max Bauer beginnen. Seit dem 28. Juni 2009 ist Stefan Mitglied bei der BMK Grinzens. Zwei Jahre war er im Ausschuss als Jugendreferent-Stellvertreter tätig.



Eröffnung des Festabends am Samstag als Ehrenkapelle mit Einmarsch und Kurzkonzert im Zelt.



Gratulation an **Stephan Gasser, Dominik Stöckl** und **Stefan Hassl**, die ab Herbst am Tiroler Landeskonservatorium bzw. Mozarteum studieren. Wir sind sehr stolz und wünschen ihnen alles Gute.



Wir gratulieren unserem **Obmann Stephan Gasser** zu seinem **24. Geburtstag!**

BITTE VORMERKEN!

Cäcilienkonzert am 19. November in der Pfarrkirche, mit anschließender Cäcilienfeier im Gemeindesaal. Wir würden uns sehr über Euer Kommen freuen!



Schützenkompanie Grinzens

Bataillon Sonnenburg - Schützenfest 2016 in Völs



Bereits am Freitag nahm unsere Fahnenabordnung beim **Großen Zapfenstreich in Völs** teil. Am Sonntag rückte dann die ganze Kompanie zum alljährlichen Schützenfest aus, wo wir uns wieder von einer starken Seite präsentieren konnten.

Ehrungen

Verdiente Persönlichkeiten wurden geehrt und ausgezeichnet:



Unser **ehemaliger Obmann Johann Oberdanner** durfte das Verdienstzeichen des Bundes der Tiroler Schützenkompanien entgegennehmen. Wir danken den Kameraden für das zahlreiche Ausrücken und gratulieren Hans zu seiner Ehrung!

Laserschießen

Am 23.07.2016 nahmen wir bei unseren Freunden der Schützenkompanie Gries bei einem **Jux-Wettbewerb im Laserschießen** teil. Wir spielten mit 3 Teams, aber auch in der Einzelwertung konnten wir uns sehen lassen. Bei der Preisverteilung im Team konnten wir den 2. Platz entgegennehmen. In der Einzelwertung gab es den 1. Platz (Romed Zimmermann) sowie den 2. Platz (Klaus Bucher).

Wir gratulieren den Teilnehmern recht herzlich zu diesen Leistungen!



Die **geehrten Mitglieder** der Schützenkompanien beim Schützenfest in Völs



Die erfolgreichen Teams beim **Jux-Wettbewerb im Laserschießen** beim Gruppenfoto und rechts in Aktion



Fotoshooting am 5.6.2016





Neue Fotos der Kompanie

Nach der Herz-Jesu Prozession konnten wir heuer endlich ein **neues Foto** der gesamten Kompanie, unseres Ausschusses und der Marketenderinnen machen lassen. Für die Ausführung bedanken wir uns ganz herzlich bei **Hassl Manfred, Gitti und Heidi!**



Fahnenabordnung v.l.n.r.: Hans Oberdanner, Hans-Peter Nagl, Karl Oberdanner, Arnold Kapferer



Ausschuss: v.l.n.r. (hinten): Walter Leitner, Hans Oberdanner, Christian Kastl, Karl Oberdanner, Christian Odor, Klaus Bucher, Josef Holzkmacher jun.; vorne sitzend v.l.n.r.: Gerhard Leitner, Helmut Brandner, Nicole Kapferer, Hans-Peter Nagl, Herbert Kapferer



Marketenderinnen v.l.n.r.: Sophia, Romana, Marina, Nicole, Laura



Marketenderinnen v.l.n.r.: Sophia, Romana, Marina, Nicole, Laura

Sternsingeraktion 2017



BELOHNUNG GARANTIRT

Gesucht werden **KIDS** von klein bis groß und Begleitpersonen, um gemeinsam unterwegs zu sein, denn vom **3. bis 5.1.2017** ziehen wieder die Sternsinger durch unser Grinzens. Zum Abschluss der Dreikönigsaktion sind alle zum Gottesdienst am **6.1.2017** eingeladen. Wir freuen uns auch heuer wieder sehr, wenn ihr mitmachen wollt. Genauere Details zur Teilnahme folgen im November. **Voranmeldung erlaubt** unter 0676/3348346!

Barbara, Christl und Herbert Fürweger

QR-CODE „GRINZIGER“

Der QR-Code ermöglicht mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen der pdf-Datei des „Grinzigers“.

Unterstützte Handys:
iPhone, Android, Symbian, Blackberry und andere.





Kulturhof Grinzens



Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet wurde, war am 7. Mai 2016 am Broslerhof richtig viel los.

Der „Holstunarmusigbigbandclub“ (HMBC) und das „Pinzberg Quintett“ sorgten für tolle Stimmung und begeisterten das Publikum. Der Erlös des Events kommt einem guten Zweck zugute.

Das Vorstandsteam des Vereins KULTURHOF GRINZENS überreichte vor kurzem einen **Symbolscheck** in der Höhe von **€ 2.000,--** an **Nadja Schwaiger**.

Mit dem Betrag wird der **Einbau eines Rollstuhlliftes** für ihr Auto finanziert.

Ein **besonderer Dank** gilt allen Besuchern der Veranstaltung, allen Ausführenden und Sponsoren für ihre Unterstützung.



Andi, Conni, Christian, Daniela, Hannelore, Karina, Lisi, Mike, Simona, Stefan und Toni



Die Schützenkompanie Grinzens lädt recht herzlich zum Schützenball ein.

Samstag, 12.11.2016
ab 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Grinzens

Für beste Unterhaltung und Stimmung sorgt das **DUO MAXIMAL**

Für Speis' und Trank ist natürlich bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich die
Schützenkompanie Grinzens



Wintersportverein Grinzens - Rückblick und Vorschau

Rückblick Sommer 2016

Auch im **Sommer 2016** ging einigen fleißigen Mitgliedern des WSV die Arbeit nicht aus. Obwohl der gemeinsam geplante Tag zur **Sanierung der Steige** im Juni dem schlechten Wetter zum Opfer fiel und auch der gesamte Sommer immer wieder verregnet war, gelang es uns doch, auch heuer wieder die Steige ein wenig auf Vordermann zu bringen.



Steige wurden freigeschnitten, Auskehren gemacht und Markierungen angebracht. Die Arbeit wird von den Wanderern wahrgenommen und vielfach kommt auch ein positives Echo retour, das die fleißigen Helfer natürlich sehr freut. Dazu **ein herzliches Dankeschön allen Helfern** von Seiten des WSV.

Am **3. September** haben wir uns gemeinsam **mit der Gemeinde bei den Lehrern und Begleitpersonen des Schitrainings in den Semesterferien bedankt**. Im Sportcafé wurde für alle gegrillt, und wir hatten einen netten Abend.



50. Geburtstag von Obmann Jakob Annewanter

Am **23. Juli** feierte unser **Obmann Jakob Annewanter** seinen **50. Geburtstag**. Natürlich ließen auch wir uns diesen Anlass nicht entgehen und gratulierten unserem „Präsidenten“ recht herzlich zu seinem Ehrentag. Bei seiner Feier überreichten wir ihm einen kleinen Zuschuss für die Anschaffung eines neuen (E?)-Bikes.



Vorschau

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** findet am **25.11.2016** im Sportcafé Grinzens statt. Die Einladung wird zeitgerecht an alle Mitglieder versandt. Ich würde um zahlreiche Teilnahme ersuchen.

Nähere Informationen und immer wieder aktuelle Berichte mit Fotos sind auf unserer Homepage zu finden:

www.wsv-grinzens.com

Noch einmal hinweisen möchte ich auf das **neue Service des Vereins**: Wir möchten die Mitglieder über aktuelle Ereignisse – Ausschreibungen, wetterbedingte Verschiebungen etc. - schneller und zeitnah via SMS bzw. Email informieren. Darum bitte ich noch einmal alle Mitglieder, uns die **aktuellen Handynummern und E-Mail-Adressen bekannt zu geben** bzw. an unsere neue, offizielle E-Mail-Adresse zu senden: wsv.grinzens@gmx.at.

Obmann Jakob Annewanter



Übergabe des Geschenks an den **Jubilär**

Wir wünschen Jakob auf diesem Weg nochmals **alles Gute und viel Gesundheit für die nächsten Jahre**.

Der Vorstand des WSV Grinzens



Freiwillige Feuerwehr Grinzens



Übungen

Bergeübung am 06. Juni 2016:

Die Ereignisse des letzten Jahres zeigten deutlich, dass **Murenabgänge nach Unwettern keine Seltenheit mehr** sind. Aus diesem Grund entschieden sich die Übungsverantwortlichen der FF Grinzens dazu, diese nicht alltägliche Übung in die Tat umzusetzen.

Übungsannahme war hierbei ein **Murenabgang mit einem Fahrzeug**, welches leicht verschüttet wurde. Dabei wurde eine Person im Schutt unter schweren Betonrestmassen eingeklemmt, die zweite Person schwer am Kopf verletzt und mitgerissen. Eine dritte Person wurde im Fahrzeug eingeschlossen.

Der Mannschaft des TLF-A wurde die Aufgabe zugeteilt, die eingeschlossene Person im Fahrzeug zu befreien sowie die mitgerissene Person auf schonende Weise über einen etwas steileren Abhang zu bergen.

Etwas schwieriger gestaltete sich die Aufgabe für die Einsatzkräfte des LFB-A, die eine eingeklemmte Person mittels Hebekissen aus ihrer misslichen Lage befreien mussten. Doch auch diese konnte nach relativ kurzer Zeit sicher geborgen werden.



Zugsübung:

Ein **Brand im Schießstand des Schützenheimes** mit mehreren vermissten Personen war die **Übungsannahme bei der letzten Gesamtübung** vor der Sommerpause.

Der Schwerpunkt hierbei wurde diesmal auf den Atemschutzeinsatz gelegt.



Atemschutzeinsatz bei der Übung im Schützenheim

Nach der Alarmmeldung rückte unser TLF-A und LFB-A samt den beiden Atemschutztrupps zur Unterstützung an.

Der ersteintreffende Atemschutztrupp des Tanklöschfahrzeuges begann unverzüglich mit der Personensuche sowie der Brandbekämpfung. Unser Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung stellte den 2. ATS-Trupp, übernahm die Speisung des TLF und unterstützte diesen in weiterer Folge bei der Brandbekämpfung.

Im Verlauf der Übung mussten die ATS-Trupps auch weitere Gefahren in Form von Explosivstoffen sowie Druckluftflaschen erkunden.

Weitere Übungen:

- Zugsübung Kirchgasse
- Mehrere Gruppenübungen
- Schulung PSA Schutzausrüstung (Abseil- und Sicherungstechnik)

Einsätze

Technische Einsätze:

- **27.05.16:** Wasserschaden Rauth
- **02.07.16:** Unwetterlage Moarhof
- **10.07.16:** Unwetterlage mit Nachbarschaftshilfe Götzens
- **24.07.16:** Unwetterlage Plattach, Sonnenweg & Kirchgasse (3 Einsätze)

- **24.07.16:** Unwetterlage – Nachbarschaftshilfe Axams

- **24.07.16:** Unwetterlage – Nachbarschaftshilfe Götzens

- **24.08.16:** Ölspur Kirchgasse bis Sportplatz

- 3 Wespennester

Brandeinsätze:

keine

Absperrdienste:

Gesamt wurden in der Zeit von April bis August 16 Absperrdienste geleistet.

Bewerbe

Wieder einmal konnte sich die Feuerwehr Grinzens in der abgelaufenen Bewerbsaison von Ihrer besten Seite zeigen.

Abschnittsbewerb Axams 2.7.2016:

Klasse A – ohne Alterspunkte:

- 1. Platz: Grinzens 1 - 48,38 Sek.: 10 Fehler
- 3. Platz: Grinzens 5 - 48,74 Sek.: 15 Fehler
- 6. Platz: Grinzens 3 - 46,76 Sek.: 25 Fehler
- 8. Platz: Grinzens 4 - 63,46 Sek.: 10 Fehler

Klasse B – mit Alterspunkte:

- 1. Platz: Grinzens 2 – 56,89 Sek.: 5 Fehler



Bezirksbewerb Schmirn 22.7.2016:

Klasse A – ohne Alterspunkte:

8. Platz: Grinzens 3 – 52,38 Sek.: 5 Fehler
12. Platz: Grinzens 1 – 51,88 Sek.: 10 Fehler
19. Platz: Grinzens 4 – 48,99 Sek.: 25 Fehler

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Gruppen.

Sonstige Aktivitäten

Die Mooskapelle - ein Schmuckstück am Waldrand von Untergrinzens:

Erbaut wurde sie um 1860. Leider ist sie im Jahre 1974 – wahrscheinlich durch eine Kerze – abgebrannt. Daraufhin wurde sie 1976 von Mitgliedern der FF Grinzens wiedererrichtet und feierlich eingeweiht. Jedes Jahr findet auch zum Patrozinium zu Maria Heimsuchung eine Hl. Messe statt.

Heuer zum **40-jährigen Jubiläum des Wiederaufbaus** beschlossen wir die **Kapelle und das Umfeld zu sanieren**. Vom Schindeldach über die Einwandung mit der Mooshülle bis zum Stiegen – Böschung – und Zaunbereich, es gab jede Menge zu tun. Ein Besuch lohnt sich allemal.



Sanierung der Mooskapelle zum 40-jährigen Jubiläum des Wiederaufbaus



Sommernachtsfest zum 120-jährigen Bestandsjubiläum im Gemeindesaal

Sommernachtsfest 2016

Das **120-jährige Bestandsjubiläum** unserer Feuerwehr Grinzens nahmen wir zum Anlass, um am **20. August ein Sommernachtsfest** zu veranstalten und gemeinsam mit der Bevölkerung sowie befreundeten Kameraden benachbarter Feuerwehren und auch den eigenen Kameraden gebührend zu feiern. Die schlechten Wettervorhersagen veranlassten uns, die Feierlichkeiten vom Dorfplatz kurzfristig in den Gemeindesaal zu verlegen.

Trotz dieser Umstände konnte jedoch eine **reibungslose und tolle Veranstaltung** abgehalten werden, das auch den zahlreichen Helfern, Gönnern und Kameraden zu verdanken ist.

Ein **großer DANK** gilt nochmals **den vielen Festbesuchern**, die unser Jubiläum mit uns feierten.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Kommandant OBI Buchrainer Helmut

Runde Geburtstage

Die Feuerwehr gratuliert Ihren Mitgliedern zum runden Geburtstag

HFM Kofler Eugen: zum 50er

HFM Holzknecht Markus: zum 50er

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter **www.ff-grinzens.at**

REDAKTIONSSCHLUSS

Der **Redaktionsschluss** für die Weihnachtsausgabe des Grinzigers (geplanter Erscheinungstermin am 22.12.2016) ist **Sonntag, der 27.11.2016**. Mit der Bitte um Beachtung!

Die Redaktion



Singkreis Grinzens

Lange Nacht der Kirchen, 10. Juni



Gerne gestalten wir vom Singkreis festliche Anlässe in unserer Gemeinde mit. So sagten wir auch gerne zu, als wir vom Pfarrgemeinderat um die **Mitwirkung bei der langen Nacht der Kirchen** gebeten wurden. Neben Turmbesteigung, Glockenbesichtigung, Informationen zur Kirche und Taizé-Gebet sollte der Singkreis eine halbe Stunde mit Liedern und Texten zur Besinnung beitragen. Wir entschieden uns, diesmal gänzlich auf **Spirituals und Gospels** zu setzen und wählten als Motto eines unserer Lieder: „I've got a feeling“. Unterstützt wurden wir von Melanie Liedoll am Klavier und Susanne Marini auf der Geige.



Bernadette und Angelika begleiteten teilweise auf den Trommeln bzw. mit der Flöte. Unbeeindruckt von der niedrigen Zahl der Zuhörer gaben wir unser Bestes. Wir hatten Freude daran und hoffen, dass wir diese auch „rüberbringen“ konnten. Mit den tiefgründigen Texten von Roswitha, die von Lizzy meisterhaft vorgelesen wurden, war es eine gelungene Feierstunde.



Lange Nacht der Kirchen am 10. Juni 2016

Kirchenpatrozinium, 13. Juni

Schon Tradition hat unsere **Mitgestaltung des Festgottesdienstes am Tag unseres Kirchenpatrons**, des heiligen Antonius von Padua, am 13. Juni. Besonders reizvoll war heuer der mehrstimmige Gesang gemeinsam mit dem Volk mit Liedern aus dem neuen Gotteslob. Wie gewohnt gab es anschließend an die Messe für alle eine köstliche Agape. In diesem Rahmen durften wir unsere starke Stimme im Alt, **Manuela Kapferer**, für ihre mehr als **zwanzigjährige Zugehörigkeit zum Singkreis ehren**. Obmann Christian Prantner und Bürgermeister Toni Bucher überreichten ihr unter dem Applaus aller Anwesenden die Urkunde und Plakette.



Ehrung für Manuela Kapferer

Vielen Dank für so viel Treue und Einsatzbereitschaft und herzlichen Glückwunsch! Herzlichen Dank an Thomas Muhr für die Brote und dem Annabund für die Kuchen zur Agape.



PS.: Man muss an dieser Stelle noch anmerken: Dass wir innerhalb von nur 5 Monaten 2 Festgottesdienste gestalten (Osternacht und Patrozinium) und 2 Konzertprogramme erarbeiten (Liederfrühstück und Lange Nacht der Kirchen) konnten und dabei auch noch Spaß und Freude hatten, ist der **Motivationskunst unserer Chorleiterin Roswitha** zu verdanken. Mit anderen Worten: eine Meisterleistung!



Heiliger Antonius



UNSERE JUBILARE MIT RUNDEN GEBURTSTAGEN



Agape

Neue Evangelistensymbole



Evangelistensymbole Matthäus und Lukas



80. Geburtstag von **Johann Nagl**



Dank an Künstler **Josef Zeisler** (mit Gattin Waltraud und Manuela Kapferer)

Wo sind die Männer?



Unschwer auf dem Foto zu erkennen: Wir brauchen Männer! **Hast du Lust mit uns mitzusingen?**

Unverbindliche Informationen gibt es bei jedem Chormitglied, bei Obmann Christian (0677/61445514) oder Chorleiterin Roswitha (0699/19210656) oder bei Gebhard (0676/87304126).

Über dein Interesse würden wir uns sehr freuen!



80. Geburtstag von **Erwin Schaffenrath**

STERBEFÄLLE

Jutta Scheller am 05.08.2016 im 59. Lebensjahr

Elisabeth Jordan am 12.08.2016 im 88. Lebensjahr

Alfred Gnesetti am 17.08.2016 im 94. Lebensjahr





News des FC Raika Grinzens



Unsere Mannschaft belegte am **Ende der Saison 2015/16** den versöhnlichen **4. Platz**. Höhepunkt der vergangenen Saison war sicherlich der 12:0

Heimsieg in der 24. Runde gegen die SPG Lechtal, woraufhin man von der Kronenzeitung zum **Team der Runde** gewählt wurde. Als Belohnung spendierte uns die Kronenzeitung neue Trikots. Außerdem wurden Spieler, Trainer und Funktionäre am 21. Juni ins Casino Seefeld eingeladen, wo man schließlich einen zufriedenstellenden Saisonabschluss feiern konnte.

In der **Sommerpause** hat sich beim FC Raika Grinzens einiges getan. Neben den Neuwahlen des Vorstands wurde auch der **neue Trainer Himmet Erdogan** vorgestellt. Unser **Obmann Dietmar Überbacher** bleibt uns ebenso wie der **sportliche Leiter Wolfgang Weber** und der **Nachwuchsleiter Klaus Madersbacher** weitere drei Jahre erhalten. Als **neuer Obmann-Stv. wurde Andre Umlauf** gewählt, seine vorherige Position als **Schriftführer** übernimmt **Sarah Bucher**. Als **Schriftführer-Stv.** wurde **Daniela Bucher** gewählt. Als **Kassierin** ist **Monika Holz knecht** tätig, ihre **Stellvertreterin** ist **Mona Aukenthaler**.

Unser neuer Trainer Himmet war jahrelang als Spieler bei der Union Innsbruck, der SVG Reichenau, dem FC Zirl und dem SV Thaur sowie als Co-Trainer beim SK Jenbach und zuletzt beim SV Thaur tätig. Bei uns fungiert er als Spielertrainer nicht nur an der Seitenlinie, sondern auch direkt am Spielfeld.

Nach einer intensiven Vorbereitung und einigen Testspielen startete unsere Mannschaft **hervorragend in die neue Saison**.

In der Vorrunde des **Kerschorfer Tirol Cups** traf unsere Mannschaft im Derby auf den SV Götzens. Schon vor dem Spiel war klar, dass sich der Sieger in einem weiteren Derby mit dem SV Axams messen wird, weshalb beide Mannschaften sehr motiviert ans Werk gingen. Leider verschliefen unsere Jungs die Anfangsphase und lagen nach 22 Minuten bereits mit 0:3 im Rückstand.



Simon Madersbacher erzielte noch vor der Pause den Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit bewies unsere Mannschaft eine hervorragende Moral und rettete sich mit zwei verdienten Toren in den letzten zehn Minuten ins Elfmeterschießen. Da das Glück schließlich auf unserer Seite war und alle unserer Spieler trafen, gelang uns das **hochumjubelte Weiterkommen in die erste Hauptrunde**.



Nach einem weiteren ambitionierten Auftritt unserer Jungs gegen den Landesligisten aus Axams, bei dem teilweise kein Klassenunterschied zu erkennen war, mussten wir uns am Ende doch mit 0:4 geschlagen geben. Trotz der hohen Niederlage konnte unsere Mannschaft den Platz nach einer starken kämpferischen Leistung jedoch erhobenen Hauptes verlassen.

Im ersten **Meisterschaftsspiel** der neuen Saison erkämpfte man sich einen 2:3 Auswärtssieg gegen einen der Titelaspiranten, den SV Imst Ib. Eine Woche später gab es im Lichtenboden Stadion ein Torfestival: Der SV Absam 1b wurde nach ausgeglichenen ersten 20 Minuten mit 7:0 deklassiert.

Leider haben wir jedoch nicht nur positive Nachrichten, sondern auch einen Wehrmutstropfen zu verzeichnen. Nach zwei Saisons waren wir gezwungen, unsere **Reservemannschaft** aufgrund des Spielermangels **aufzulösen**. Viele junge Talente schafften jedoch den Sprung in die erste Mannschaft, einige sind mittlerweile sogar als Stammspieler im Einsatz.

An dieser Stelle möchten wir uns **beim Trainerteam der Reservemannschaft, Bernd Weber und Kurt Naschenweng, herzlich für ihre konstruktive Arbeit bedanken**.

Erinnerung an unser traditionelles Dorfturnier am 1. Oktober

Wir laden alle Grinzigerinnen und Grinziger recht herzlich zur Teilnahme ein und freuen uns auf ein spannendes Turnier, bei dem der Spaß und die Kameradschaft wie immer im Vordergrund stehen!

Abschließend möchten wir uns **bei unseren Fans, die uns immer tatkräftig unterstützen, sowie bei unseren Sponsoren und den scheidenden Vorstandsmitgliedern Hannes Oberdanner, Christian Moser und Martin Valtingojer herzlich für ihren Einsatz in den letzten drei Jahren bedanken!**

Wir hoffen auch in Zukunft auf zahlreiche Unterstützung bei den nächsten Heimspielen am Lichtenbodenstadion.

Schriftführer-Stv. Daniela Bucher

Miteinander im Mittelgebirge (MiM)

Nun ist der Sommer schon wieder vorbei und wir blicken gerne auf einige Momente zurück, bei denen wir das Miteinander genießen durften.

Als **Sommernautakt am 2. Juli 2016** genossen wir ein schönes **Chorkonzert der Erwachsenenschule Mutters**, bei dem nicht nur drei verschiedene Chöre aus Innsbruck und Umgebung uns mit unterschiedlichsten Liedern unterhalten haben, sondern auch die Pause mit syrischer Musik gefüllt wurde.

Omar, ein junger Mann der im Flüchtlingsheim in Zirl lebt, hat außerdem syrische Köstlichkeiten gezaubert, die von den Konzertbesuchern mit Neugier und Freude gekostet wurden.



Kulinarisch ging's dann gleich weiter mit einer Reihe von **Kochkursen mit Delwar und Ahmed**.

Die Räumlichkeiten dafür stellte uns das Elisabethinum in Axams zur Verfügung- vielen Dank dafür an dieser Stelle!



Fußball, Fußball, Fußball ... glücklicherweise gibt es in den warmen Monaten genügend Gelegenheit, sich am Fußballplatz zu beweisen und Spaß am gemeinsamen Spiel zu haben!

Einige Eindrücke vom **Integrationsfußballturnier der Grünen in Innsbruck** haben wir für euch:



Deutsch lernen ist nach wie vor für viele Bewohner des Flüchtlingsheimes in Götzens ein zentrales Ziel und fest im Alltag integriert. Dank vielen HelferInnen und LehrerInnen gibt es immer noch zahlreiche Deutschstunden, in denen wichtige Themen und Wörter für die Bewältigung des Alltags, aber auch lockere Konversation geübt werden können.

Da wir im Herbst wieder mit vollem Schwung in das **neue Schul- bzw. Arbeitsjahr** starten möchten, gibt es gleich zu Beginn **zwei interessante Vorträge**.

Zum Einen können sich freiwillige Deutschlehrer und Deutschlehrerinnen (und solche, die es noch werden wollen) zum **Thema Alphabetisierung** von Menschen Nicht-deutscher Muttersprache schlau machen.

Zum Anderen gibt es einen Tag später eine **Fortbildung mit Diskussion und Reflexion über die Erfahrungen**, die man in der **Begegnung mit Menschen auf der Flucht** macht.

Genauere Informationen und auch Termine für Deutschstunden und viele andere Aktivitäten findet man auf unserer Website www.miteinander.tirol.

Der Sommer wurde von MiM nicht nur genutzt, um die wertvolle Freizeit zu genießen, sondern auch, um die oben schon genannte **Website zu erweitern und zu aktualisieren**.

Eines unserer wichtigsten Themen und gleichzeitig ein Motto von MiM sind die **„Gesichter“**. Zu unserer Freude haben sich einige Menschen gefunden, die bereit sind, einen Teil ihrer Geschichte zu teilen und von sich zu erzählen. So werden die einzelnen Personen hinter den großen Menschenmengen, denen man in den Medien begegnet, hervorgehoben.

Wir laden alle herzlich dazu ein, sich die kurzen Geschichten und die schönen Fotos anzuschauen und sich durch unsere Seite zu klicken! Sie ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

In diesem Sinne wünschen wir allen wieder einen guten Start mit hoffentlich vielen schönen Sommererinnerungen zum Mitnehmen!

Klara Jetzinger, Schriftführerin



eder
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Baumeister DI (FH)
Christoph Eder

Fernereben 5, 6095 Grinzens
0699 / 120 10 600

Info@gerichts-sachverstaendiger.at
www.gerichts-sachverstaendiger.at



Wir Grinzner Frauen

Liebe GrinznerInnen, liebe Mitglieder, liebe Kinder!

Das **Kinderfest zu Schulbeginn** am Sportplatz ist schon Tradition. Das Wetter meinte es gut mit uns, und wir konnten den Nachmittag am 4. September mit vielen kleinen und großen Besuchern genießen.

Diesmal konnten die Kinder in der **Christophorus-Hüpfburg des ÖAMTC** mitfliegen. Es gab heuer wieder eine **Baustelle** zum Baggern und Sandspielen, Holzklötze zum Bauwerke gestalten, einen **Schmink- und Basteltisch**, sowie eine **Kinderecke** mit Bobbycars, Rutschen, Kriechtunnel und Kugelboxen.



Wir
GRINZNER
Frauen



Unser begehrtter **Staffellauf** auf Zeit durfte natürlich auch nicht fehlen. Mutige konnten ihr Geschick an einem **Segway** ausprobieren.

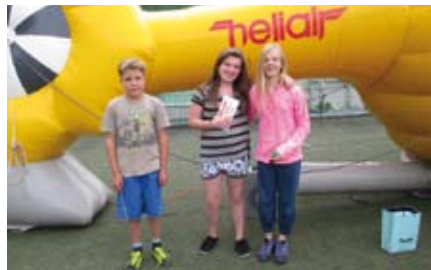


Und bei einem **Schätzspiel** konnten die Kinder raten, wie viele Kinder in Grinzens wohnen. Natürlich gab es dabei wieder **tolle Preise** zu gewinnen.

Zeitgleich veranstaltete der Jugendraum ein **Bubble Soccer-Turnier**, was sehr lustig aussah und unsere Kinder zum Ausprobieren animierte.

Ein Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen haben, vor allem den Helferinnen bei den Stationen, den Kuchenbäckerinnen, dem Team des Fußballplatzes für die Gastfreundschaft und Unterstützung und den Sponsoren der Preise.





Bücherei-News



BÜCHEREI GRINZENS



Auf der Suche nach dem Märchenprinzen

Der Herbst ist da und auch das Team der Bücherei Grinzens ist wieder in vollem Umfang für euch erreichbar. Nach den eingeschränkten Öffnungszeiten im Sommer (jeweils Mittwoch zwei Stunden) sind wir nun wieder am **Mittwoch von 16 bis 19 Uhr** und am **Freitag von 16 bis 19 Uhr** für euch da.

Wir haben über den Sommer die Bücherei nicht nur geputzt, sondern auch bezüglich Lesefutter auf den neuesten Stand gebracht. Dazu mussten wir auch zahlreiche Bücher und Hefte aussortieren. Viele von euch haben die Gelegenheit genutzt, die ein oder andere interessante Ausgabe eines Geo oder Servus kostenlos zu ergattern.

Wie jedes Jahr nehmen wir auch heuer wieder an der bundesweiten Aktion „**Österreich liest**“ teil. Wir hatten in diesem Zusammenhang ja schon sehr er-

folgreiche Autoren wie Judith W. Taschler, Christoph W. Bauer und Bernhard Aichner zu Gast. Diesmal starten wir ein wenig lockerer in die kalte Jahreszeit und holen uns die Erinnerung an Sonne, Strand und Heiße Liebe (Vanilleeis mit heißen Himbeeren) in den Gemeindesaal. Viele von euch sind sicher Fans der TV-Reihe „Liebesg'schichten und Heiratssachen“. Die Sendung von Frau Spira erreicht pro Ausgabe nahezu eine Million Menschen.

Vor ein paar Jahren hat sich auch die Innsbruckerin **Ulla Baumgartner** getraut und ihren Märchenprinz im Hauptabendprogramm gesucht. Ihre Erfahrungen hat sie in einem äußerst amüsanten Buch zusammengefasst, aus dem sie am **21. Oktober im Gemeindesaal in Grinzens** lesen wird. Baumgartner hat alle Namen im Buch geändert, die Erlebnisse haben sich aber so ereignet, wie die leidenschaftliche Laienschauspielerin sie schildert. „*Ich möchte allen Singles Mut machen, an die Liebe zu glauben und darum zu kämpfen*“, sagt Baumgartner.

Ob der Traumprinz dabei war, oder nicht, wird im Oktober verraten. Das Team der Bücherei Grinzens freut sich auf euch. Der Eintritt ist wie immer frei, über freiwillige Spenden freuen wir uns. Stimmungsvolle Musik wird die Lesung durchziehen.

Singles sind besonders herzlich willkommen!



Jugendraum Grinzens

Turnier-Time

Am Samstag, den 21. Mai 2016 veranstalteten wir ein großes **Tischfußball- und Billardturnier**. Das kommt bei den jugendlichen BesucherInnen immer gut an, vor allem wenn es auch noch Gutscheine für Pizzas und Limos zu gewinnen gibt.

Filmabend

Mit reichlich Knabbereien schauten wir alle zusammen im Jugendraum Grinzens einen **Film** an. Dieses Mal zeigten wir „Bruce Allmächtig“, eine Komödie für jedermann.

Guitar-Hero-Wettbewerb

Viele unserer BesucherInnen sind sehr geübt im **Computerspiel** namens „**Guitar Hero**“. Wir dachten uns: „*Warum nicht die Profis gegeneinander antreten lassen?*“ Sie spielten auf der Gaming-Gitarre als wäre es eine echte. Es machte sehr viel Spaß, und das werden wir sicherlich wiederholen.



Kochen und Essen

Sich zusammen in die Küche zu stellen und etwas zu kochen macht nicht nur Freude, sondern bietet Raum sich nochmals besser kennenzulernen. Am Samstag, den 11. Juli 2016 **kochten wir gemeinsam** eine leckere Gulaschsuppe.

Sommerfest

Die **JiM (Jugend im Mittelgebirge)** veranstaltete am Freitag, den 1. Juli 2016 wieder eine **Sommerparty**.

Wir starteten um 14:00h, es dauerte bis 23:00h und fand im Pavillon in Axams statt. Das Programm reichte von verschiedenen Bands über DJs bis zur Tombola, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab.



Alle die Hunger hatten, konnten diesen ab 17:00h mit einem Spanferkel mit Knödel und Krautsalat stillen. Für alle Vegetarier unter uns bestand die Möglichkeit von einer reichlich belegten Riesenbrezel zu naschen. Zudem wurde eine Slackline gespannt für alle, die sich sportlich betätigen wollten. Dank einem Tischfußball- und Tischtennistisch konnte die Zeit auch mit Spielen vertrieben werden. Es war ein echt toller Event und von Jung bis Alt war alles vertreten.

Hiermit noch ein **herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.**

Neue Öffnungszeiten

Wegen mangelndem Platz an Kindergarten-räumlichkeiten in Axams, wurde schweren Herzens das Jugendzentrum Flax für zwei Kindergartengruppen umgebaut.

Die Gemeinde Grinzens kam der Gemeinde Axams entgegen und offerierte dem Jugendraum in Grinzens die **Möglichkeit eines zweiten Öffnungstages.**

Somit hat **ab Ende September 2016** der Jugendraum in Grinzens **auch am Freitag von 17:00h-22:00h geöffnet.**

Ein **herzliches Dankeschön** im Namen der jugendlichen BesucherInnen und der Jugendbetreuer.

WICHTIG!! Neue Parkplatzregel

Für die Anrainer des Jugendraumes in Grinzens entstand eine Lärmbelästigung aufgrund der lauten **Mopeds der Jugendlichen**, die bisher immer direkt vor dem Jugendraum parken konnten.

In Zukunft bitten wir deswegen alle BesucherInnen die **Parkmöglichkeit direkt vor der Gemeinde zu nützen.** Danke für euer Verständnis!

Kindersportfest

Am Sonntag, den 4. September 2016 veranstalteten „**Wir Grinzner Frauen**“ und **das Jugendteam Grinzens** das alljährliche **Kindersportfest am Sportplatz** in Grinzens.





Mit den Kinderfreunden in den Herbst und den Winter 2016

Nach einem tollen Sommer sind auch die Kinderfreunde mit viel Elan in den Herbst gestartet.

Im August fand eine **Generalversammlung** statt und mit Freude dürfen wir euch nun unseren **neu gewählten Vorstand** vorstellen:

Obmann: Thomas Kapferer
Obmann Stv.: Kurt Naschenweng
Kassier: Ralf Wiestner
Kassier-Stv.: Tanja Holzer
Schriftführerin: Patricia Tratsch
Schriftführer-Stv.: Marc Deiser
Beiräte: Carola Wiestner, Kathrin Kofler, Andreas Ablinger, Thomas Löberbauer

Unsere **"Kids active" Gruppe** hat im September nach einer verdienten Sommerpause wieder das Training aufgenommen und freut sich über jedes neue Mitglied. Die Trainings finden immer am Fußballplatz statt.

Auch **für unsere „großen“ Mitglieder** haben sich die Kinderfreunde Grinzens etwas einfallen lassen und es wird **im Herbst Vorträge der Familienakademie** geben.



Den Anfang der Vorträge macht am Montag, den 21. November, die Münchnerin Christiane Kutik mit dem Thema: **„Ohne Strafe geht es nicht. Oder doch?“**

Weitere Termine und Themen werden noch per Postwurfsendung bekanntgegeben.

Abschluss unseres Kinderfreundejahres ist natürlich unser **Kindersilvester**. Hoffentlich haben wir heuer genug Schnee für ein tolles Feuerwerk. Aber auch sonst erwartet die Besucher ein tolles Programm.

Alle **Neuigkeiten und Bilder** könnt ihr auch auf unserer Homepage nachschauen und nachlesen:

www.kinderfreunde-grinzens.at

Das Team der Kinderfreunde Grinzens wünscht allen einen schönen und aufregenden Herbst und freut sich über viele Besucher bei den Veranstaltungen.



Dort gab es nämlich **zahlreiche Höhepunkte für alle Spiel- und Sportbegeisterten!** Von 14:00h bis 17:00h gab es für die Kleinen unter uns eine Hüpfburg, Schminkstation, Spielecke, Basteltisch u. v. a. m. Das Jugendraum-Team war gleichzeitig für sportliche Belange zuständig und es gab eine große Bubble-Soccer-Action! Es hat sehr viel Spaß gemacht und nicht nur die Jugendlichen waren voll begeistert.

Ausblick

Der kommende Herbst bleibt nicht frei von neuen Aktivitäten im Jugendraum. Es wird wieder einmal Zeit einen **Kreativtag** zu gestalten, bei dem sich die Jugendlichen frei entfalten können. Zudem werden wir wieder eine **Halloween-Party** auf die Füße stellen, bei der es sich lohnt verkleidet zu kommen. Das übliche **gemeinsame Kochen** und die **Turniere** werden auch wieder vertreten sein.

An alle Jugendlichen: **Kommt vorbei und lasst uns unsere Zukunft zusammen kreieren.**

Sendersbühne – Ein Sommernachtstraum zum Jubiläum

Wir von der Sendersbühne wollten unser **20-Jahr-Jubiläum** mit einem angemessenen Theaterstück feiern. Nach Passionspiel, Kindertheater, Musical, Volkstheater, Bauernschwank, Märchen und Drama fehlte bislang noch ein richtiger Theaterklassiker in unserem Repertoire, weshalb die Wahl auf **Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare** fiel.

Unter der **Regie von Philipp Rudig** traten wir mit **knapp vierzig Mitwirkenden** die träumerische Reise an. Als Schauplatz diente der Stadl am Broslerhof, für das

Bühnenbild zeichnete **Veronika Stemberger** verantwortlich.



Fortsetzung auf S. 32

Nach einer intensiven Bau- und Probenphase ging am **21. Mai 2016** die **Premiere** über die Bühne. Bei **insgesamt 13 Vorstellungen** konnten wir durchschnittlich 130 Zuschauer pro Vorstellung begrüßen und sie auf die träumerische Reise vom Königshof bis in den Elfenwald und wieder zurück mitnehmen.

Die guten Rückmeldungen der Zuschauer und der Medien, vor allem jedoch die große Freude, die wir selbst beim Spielen hatten und das Gemeinschaftsgefühl, das in den vergangenen Monaten gewachsen ist, lassen uns den Sommernachtstraum als schönes Theaterprojekt in Erinnerung behalten.

Als krönenden Abschluss fährt das gesamte Sommernachtstraum-Ensemble **Ende Oktober** nach Wien ins **Kabarett Simpl**, worauf wir uns schon sehr freuen.

Es gibt auch schon eine **konkrete Idee für das Frühjahr 2017**. Mehr dazu gibt es in der Grinziger-Winterausgabe zu lesen!

Zum Schluss können wir nur noch dem **gesamten Ensemble** für die Zeit und Energie **sowie dem Hausherrn Toni Hörtnagl für die Bereitstellung seines Stadls** unseren Dank aussprechen.

Alle Mitwirkenden auf und hinter der Bühne haben den Sommernachtstraum gemeinsam ermöglicht und uns eine unvergessliche Zeit und unserem Publikum einen schönen Theaterabend beschert.

Wie der schelmische Puck schließen wir mit einem „Gute Nacht, allerseits“ und freuen uns, euch bald von unseren nächsten Ideen berichten zu können.

Impressionen vom „Sommernachtstraum“

